

3970/J XXI.GP

Eingelangt am: 10.06.2002

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde

an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft & Kultur

betreffend Schulbauten in OÖ

In OÖ besteht gerade bei den Bundesschulen ein hoher Sanierungsbedarf (Auskunft Präsident des Oö Landesschulrats). Durch den Beschluss, einen Großteil der Bundesimmobilien der BIG zu übertragen, wurde die Frage der Bundesschulsanierungen und -neubauten ebenfalls verlagert. Laut diversen Medienberichten verzögern sich dadurch in vielen Fällen die dringend nötigen Baumaßnahmen: Fenster müssen zugeschraubt werden, damit sie nicht aus dem Rahmen fallen; Regenwasser muss mit Kübeln aufgefangen werden; Ameisen durchziehen Container, in denen Klassen untergebracht sind; statt Waschbecken gibt es Eimer,... (BORG Grießkirchen, HBLA und HAK Steyr)

Auch Bundesschulen in Rohrbach, Bad Ischl, Linz, Ried i.l. und Vöcklabruck sind dringend renovierungsbedürftig.

Nur mit Hilfe von 300 Mio ATS aus dem Landesbudget OÖ konnten dringend nötige Aus- und Neubauten in Angriff genommen werden:

Die unerfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. In welcher Höhe bewegen sich derzeit die von Ihnen für die OÖ-Bundesschulen an die BIG gezahlten Mieten?
2. Wann wird die BIG die entsprechenden Vorarbeiten (Bestandsaufnahme, ...) geleistet haben, damit Sanierungen vorgenommen werden können?

3. Halten Sie es für finanzpolitisch gerechtfertigt, wenn um zig Millionen Schulcontainer angekauft werden, statt sofort Sanierungen vorzunehmen?
4. In welcher Reihenfolge und mit welchem Aufwand sollen in den nächsten 10 Jahren die OÖ-Bundesschulen saniert und ausgebaut werden (Liste mit Daten)?
5. Welche Schritte werden Sie unternehmen, um die dringend nötigen Sanierungs- und Neubaumaßnahmen bei OÖ-Bundesschulbauten voranzutreiben?